© Kirchweger und Zechner

Loft M.

Zeillergasse 5
1160 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Kirchweger und Zechner

BAUHERRSCHAFT
Jürgen Maurer

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
21. Oktober 2005

Um die offene Struktur des ehemaligen Industriebaus im Zuge des Umbaus in eine 167 m² große Familienwohnung nicht durch Zwischenwände zu „zerstückeln“, zogen die Architekten eine raumbildende Spur (Möbelwände aus farblos lackierten MDF-Platten, Stärke 19 bzw. 38 mm) durch das Loft, die einerseits den relativ kleinen Individualräumen optimalen Zuschnitt verschafft und andererseits den großen verbleibenden Wohn-Einraum mit freistehender Küchenzeile in seiner Weitläufigkeit unterstützt.

Ein gläsernes Oberlichtband über den Einbauelementen verstärkt den freistehenden Charakter der Möbelwände, in welche sämtliche Elektroleitungen sowie eine Grundbeleuchtung integriert sind. Die beiden funktionstragenden Arme der MDF-Skultpur öffnen sich - auch dies als dramaturgische Überlegung im Sinne der angestrebten Offenheit – zur großflächig verglasten Raumecke mit Blick auf eine dahinter liegende Allee. (Text: Gabriele Kaiser)

© Kirchweger und Zechner

© Kirchweger und Zechner

© Kirchweger und Zechner

Loft M.

DATENBLATT

Architektur: Kirchweger und Zechner (Maria Kirchweger, Martin Zechner)
Bauherrschaft: Jürgen Maurer

Maßnahme: Umbau
Funktion: Innengestaltung

Planung: 2003
Fertigstellung: 2004

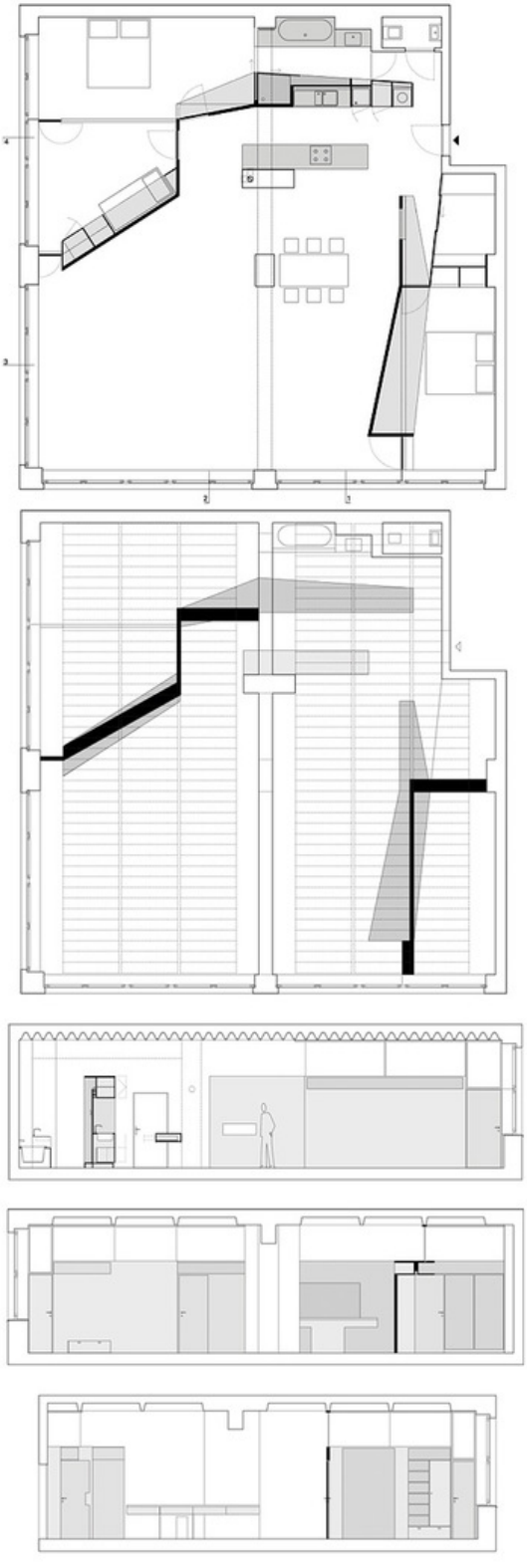
WEITERE TEXTE

Raumgebirge mit Himmelsblick, Isabella Marboe, Der Standard, 02.07.2005

© Kirchweger und Zechner

rge.jpg

Loft M.



Projektplan